

Erster Hallenflohmarkt ist ein voller Erfolg



Der Profi zückt die Lupe und sieht sich den Druck genau an. (Bild: Max Eichenberger)

ARBON. Es kommt so, wie es Jacob Auer in seinen kühnsten Träumen nicht erwartet hat: Der erste Arboner Hallen-Flohmarkt im Seeparksaal erlebt am Sonntag einen riesigen Zulauf. «Ich bin überwältigt», sagt Auer. Zusammen mit dem Rorschacher Hanspeter Bauz hat er den Markt organisiert. Auers Überzeugung, dass auch im Winter, wenn die Outdoor-Flohmarktsaison ruhe, ein Bedürfnis da sei, Ware feilzubieten, hat sich bewahrheitet. Mit 170 Anbietern ist die Premiere ausgebucht. Zwischen den Tischreihen wälzt sich ein Strom von Besuchern. Schon früh am Morgen haben sie die Stände belagert. Sie stöbern nach Trouvaillen und Nützlichem zum Schnäppchenpreis. Die Parkplätze am See sind überfüllt. Wer meint, um die Mittagszeit käme man besser voran, irrt. «Solche Flohmärkte sind absolut trendy», meint eine Anbieterin, deren Geschäft mit Kleidern gut läuft. «Das Wetter stimmt.» Es gibt die Profis, die mit Lupe Druckraritäten genau anschauen; die Plattensammler auf der Suche nach alten Klassikern auf Vinyl; Ansichtskarten-Jäger und Bücherfreaks. Andere sind auf Schmuck aus und werden fündig. Das Grosi ersteht für ihre Enkelin einen Verkäuferliladen. Und gestandene Männer wundern sich, dass es im Playboy von 1968 kaum nackte Haut zu sehen gibt. (me)